in die Pokalsiegerliste eingeschrieben, alle anderen englischen Mannschaften folgen mit weiterem Abstand. Nur einmal ist bisher ein südenglischer Verein Pokalsieger geworden: 1901 Tottenham Hotspurs — die diesmaligen Endspielgegner sind aber beide südenglische Mannschaften. Auch die Universitätsmannschaften haben in früheren Jahren an den Pokalkämpfen teilgenommen und zum Teil beachtliche Ergebnisse erzielt. 1876/77 erreichten Oxford und Cambridge die Vorschlußrunden, schieden aber doch noch kurz vor dem Ziel aus. Immer war der Pokal heiß umstritten; ein Sieg im Schlußspiel steht höher im Wert als ein voller Erfolg in der Landesmeisterschaft.

Der Pokal selbst besitzt dabei nicht einmal einen realen Wert, der seinen Besitz — auf ein Jahr! — so begehrenswert machen könnte. Das Original wurde in den neunziger Jahren in einem Birminghamer Goldwarengeschäft, in welchem er ausgestellt war, gestohlen; der Ersatzpokal besitzt einen faktischen Wert von 500 Mark. Der siegreichen Mannschaft fallen neben dem ewigen Wanderpreis, eben dem Pokal, elf goldene Medaillen zu, die sie nach Spielschluß aus der Hand des Königs empfängt. Zur Pokaltradition gehört seit Jahrzehnten, daß der König oder ein Vertreter des königlichen Hauses dem Schlußspiel beiwohnt und die siegreiche Mannschaft ehrt.

Aus den 15 teilnehmenden Vereinen im Jahre 1871 sind 600 im Jahre 1926 geworden. Die Zahl der passiv Interessierten ist immer wesentlich größer gewesen. Aus den 500 des ersten Jahres beim Schlußspiel wurden hunderttausend, und riesengroß ist die Zahl derer, die aus allen Teilen des Landes, ja der Welt, zum Endkampf eilen. Die teilnehmenden Mannschaften werden von Tausenden von Anhängern ihrer Heimatstadt begleitet, die alle möglichen Abzeichen mit sich führen und in möglichst origineller Weise in den Farben ihres Heimatklubs gekleidet sind. Beim letzten Spiel, im Vorjahre zwischen Bolton Wanderers und Manchester City ausgetragen, fuhren aus allen Richtungen 114 Sonderzüge nach London, die alle in den frühen Morgenstunden eintrafen. Ganz London steht in solchen Tagen im Zeichen des Fußballpokals. Achtmal endeten die Pokalschlußspiele unentschieden und mußten wiederholt werden, dreimal wurde der Pokal erst in der Verlängerung gewonnen. Nur den Wanderers und den Blackburn Rovers gelang es bisher, den Pokal dreimal hintereinander zu gewinnen. Meisterschaft und Pokal zu gewinnen, ist im englischen Fußballsport ein sehr seltenes Ereignis und trat in den 56 Jahren nur zweimal ein.

Die Pokalkämpfe werden auf Grund einer Auslosung durchgeführt. Es kann also jede Paarung eintreten, und in der Tat, das Zusammentreffen verschiedenklassiger Mannschaften ist nicht selten, ebenso wie das Ausscheiden ligaklassiger Mannschaften in den Vorkämpfen keine Ueberraschung darstellt. In diesem System liegt der starke Reiz der Pokalkämpfe. Tiefer placierte Mannschaften haben die Möglichkeit, mit einem Schlage von sich reden zu machen; für sie ist ein Pokalsieg nicht nur beste Reklame, sondern hilft auch finanziell weiter, weil die Pokalkämpfe weit mehr Einnahmen einbringen als die Meisterschaftskämpfe.

Das Schlußspiel um den englischen Fußballpokal am Sonnabend dem 23. April, findet zwischen Arsenal und Cardiff City statt.

Huddersfield Town schlägt Newcastle United.

Im wichtigen Wochentags-Meisterschaftsspiel der englischen Professional-Fußball-Liga konnte der vorjährige Meister Huddersfield Town den diesjährigen Tabellenführer Newcastle United mit 1:0 schlagen. Immerhin führt Newcastle United nach dieser Niederlage noch mit vier Punkten vor Huddersfield Town. Den dritten Platz behauptete Sunderland durch einen sehr glatten 6:2-Sieg über Bolton Wanderers vor Burnley, die gegen Leeds United 2:0 Sieger blieb. Weitere Ergebnisse: Blackburn Rovers gegen Westbromwich Albion 0:0, Sheffield Wednesday gegen Birmingham 4:4.

Radeberger Sportklub. Der Verein feiert am 7. August d. J. sein 20jähriges Bestehen. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten findet ein Pokalturnier statt. Die hierfür in Frage kommenden Spiele nehmen bereits Anfang Mai ihren Anfang und sind offen für 1a-, 1b- und 2a-klassige Vereine. Der Sieger erhält den wertvollen Ehrenpreis von der Zigarettenfabrik Bulgaria. Es wäre erfreulich, wenn sich eine Anzahl Dresdner Vereine an diesem Turnier des rührigen Provinzvereins beteiligen würden.

•

Handballsport am Sonnabend.

Rasensport gegen Guts Muts.

Beide Gegner liefern sich heute nachmittag 6 Uhr ein Freundschaftsspiel auf dem Rasensportplatz. Auf den Ausgang dieses Spieles darf man gespannt sein. Da die Rasensportmannschaft wahrscheinlich doch noch in die 1a-Klasse ohne Entscheidungsspiel aufrückt, werden von dieser die höchsten Leistungen erwartet. Leider muß die Mannschaft ohne ihren bewährten Tormann antreten. Guts Muts hat trotzdem alle Veranlassung, das Spiel ernst zu nehmen; denn es könnte sonst leicht eine Enttäuschung eintreten.

S. C. 04 Freital spielt am gleichen Tage in Werdau gegen T. u. B., der Meister des Gaues Westsachsen ist. Wenn die Dresdner mit voller Mannschaft antreten, so ist mit einem glatten Sieg zu rechnen.

Boxen

Drei Knockouts in einem Boxkampf.

Der nicht alltägliche Fall, daß ein Boxer während eines Kampfes dreimal knockout geschlagen wird, ereignete sich in Sidney. Bei einer Boxveranstaltung waren die Einleitungskämpfe sämtlich durch entscheidende Niederschläge schnell beendet worden, als Tommy Juno und Edgar Hill zum Hauptkampf antraten. Gleich in der ersten Runde wurde Hill durch einen „Wallop" so schwer getroffen, daß er sich auszählen lassen mußte. Der Veranstalter, der befürchtete, daß die Zuschauer skandalieren würden, weil alle Kämpfe zusammen noch nicht einmal eine Stunde gedauert hatten, setzte durch, daß Juno und Hill weiterkämpften. Gegen Ende der zweiten Runde erhielt Hill wiederum so schwere Treffer, daß er zweifellos ausgezählt worden wäre, wenn ihn nicht der Gong gerade beim „aus" errettet hätte. Das Ende ließ natürlich nicht lange auf sich warten. Mit einem mächtigen Treffer schlug Juno seinen bedauernswerten Gegner schließlich in der dritten Runde aus dem Ring, und nunmehr zufriedengestellt durch diesen dritten Knockout innerhalb eines einzigen Kampfes, verließen die Zuschauer die Arena.

Paul Richter (Dresden) nach London eingeladen.

Der Dresdner Berufsboxer Paul Richter, der seine letzten beiden Kämpfe gegen den Exmeister Prenzel und den Tschechenmeister Dykast unentschieden beenden konnte, hat für den 18. Mai eine Einladung zu einem Kampfe nach London erhalten. Richter wird voraussichtlich dem Rufe Folge leisten.

Dresdner Amateurboxer erfolgreich. Anläßlich der am 1. Feiertag in Eilenburg stattgefundenen nationalen Boxkämpfe konnte der ostsächsische Schwergewichtler Wabnik vom D. A. C. 1914 den nordwestsächsischen Meister und Ko.-König Pietsch (Atlas-Leipzig) überzeugend nach Punkten schlagen.

Der Verbandstag des Mitteldeutschen Amateurboxverbandes findet am 1. Mai in Leipzig statt. Am 30. April geht eine Vorstandssitzung voraus.

Waffensport

Meisterschaftsfechten in Leipzig.

Sonnabend, den 23., und Sonntag, den 24. April, findet in Leipzig in der Turnhalle des Turn- und Sportvereins 1867, Am Frankfurter Tor, die diesjährige Meisterschaft im Fechten statt. Die Beteiligung wird äußerst stark, da die besten Fechter aus Dresden, Leipzig und Chemnitz antreten werden. An den Degenkämpfen am Sonnabend, 3 Uhr, nehmen die Dresdner Böhme, Dr. Meißner, Hessel, Fischer, Wiener, Göffel teil. An den Florett- und Säbelkämpfen, die am Sonntag ausgetragen werden, vertreten Dresden Schnabel, Polter, Stegmann, Eckardt, Hessel, Dr. Meißner, Göffel. Einen voraussichtlichen Sieger in irgendeiner Waffe zu bestimmen, ist sehr schwer, doch dürfte aller Voraussicht nach von Dresden Dr. Meißner und von Chemnitz Postel für den Sieg im Degenfechten in Frage kommen. In der Florettmeisterschaft scheint Hessel (Dresden) gute Chancen zu haben, während die Säbelmeisterschaft wohl an Chemnitz oder Leipzig fallen dürfte. Der Sieger im Degenfechten wird voraussichtlich auch am 15. Mai am Böhme-Degen-Turnier eine hervorragende Rolle spielen.

Florettmannschaftskämpfe um den Pokal.

Am Sonntag, dem 1. Mai, früh 8 Uhr treffen sich die Mannschaften der Fechterschaften des Deutschen Fechtvereins, der Vereinigung ehem. Oberrealschüler, des Turnvereins Guts Muths, Neu- u. Antonstadt, Allg. T. V. und Großröhrsdorf, um in heißen Kämpfen ihre Kräfte zu messen. Die Durchführung des Wettkampfes liegt der Fechterschaft des T. V. für Neu- und Antonstadt ob, die dazu ihre Halle, Alaunstraße 40, zur Verfügung stellt und alles daran setzen wird, um Mitkämpfern und Zuschauern den Aufenthalt angenehm zu machen. Kampfleitung: Rudolf Räder.

Kegelsport

6. Deutsches Großkampfkegeln in Halberstadt.

4. Tag, 20. April: Bis 6 Uhr abends erreichten:

Bohle: Tamm (Kiel) 2226 Holz, Lüth (Lübeck) 2172, Bittner (Oppeln) 2154, Schildt (Braunschweig) 2152, Falke (Aschersleben) 2142, Wolf (Oppeln) 2139, Handorf (Hamburg) 2108.

Asphalt: Seubert (Buchholz) 1613 Holz, Grüneberger (Leipzig) 1611, Wagner (Oelsnitz) 1603, Florentz (Chemnitz) 1581, Pilz (Buchholz) 1574, Levin (Buchholz) 1572, Ullrich (Leipzig) 1559, Schmidt (Chemnitz) 1549, Löffler (Döbeln) 1537, Weißgerber (Nordhausen) 1534, Lindner (Zwickau) 1521, Salomo (Oberlausitz) 1521, Thomas (Dresden) 1519, Horn (Döbeln) 1518, Wunderlich (Buchholz) 1508.

Schere: Gutjahr (Halberstadt) 1935 Holz, Pelzig (Iserlohn) 1907, Plettenberg (Iserlohn) 1870, Hedermann (Barmen) 1816.

Die Führung im Gesamtkampf haben: auf Bohle: Tamm (Kiel) mit 2226 Holz; auf Asphalt: Höfer (Crimmitschau) mit 1678 Holz; auf Schere: Mosemann (Halberstadt) mit 1990 Holz.

Mit einem stark besuchten, glänzend verlaufenen Festkommers schloß der gestrige Tag. Anwesend waren: Bundes-Ehrenvorsitzender Thomas (Dresden), Bundesvorsitzender Schluck (Wernigerode), Sächsischer Bundespräsident Schneider und Vertreter aller Gaue des D. K. B. Die Ansprachen des Stadtvertreters und des Vertreters des Ostens aus Elbing und Königsberg lösten stürmischen Beifall aus.

Literatur

„Der Hund." Das soeben ausgegebene Heft 7 der Zeitschrift „Der Hund" wird, wie die früheren, alle Leser befriedigen, denn es bringt allen Anziehendes und Lehrreiches. Im Leitaufsatz faßt Berta-Bischleben einen inhaltsvollen Vortrag von Prof. W. Gortsch über den neuen Kampf um Darwin zusammen, der zu dem Schluß kommt, daß der Grundgedanke einer Deszendenz unerschüttert sei, da es nicht gelungen sei, etwas Besseres an die Stelle dieser Annahme zu setzen. Im täglichen Teil gibt der bekannte Vorkämpfer für den englischen Vorstehhund, Wilh. Blödel-München unter dem Titel Hegewald und die Anglomanen eine sehr lehrreiche Betrachtung über die jagliche Führung dieser. Sehr vielseitig fällt der Abschnitt „Abrichtung und Führung" aus. Dr. Brüggemann setzt seine „ausgewählten Kapitel aus dem Leben der Ameisen" fort. Die „Aufgaben und Probleme der Tierpsychologie" behandelt Dr. Bastian Schmid, die strittige Frage über die Grenzen der Verwendung des Kriminalhundes kommt in einem Aufsatz des „Pol. Komm. Sendel-München" zum Ausdruck, und knapp und erschöpfend spricht Ed. Niedermayr über den Blindenführerhund. Die Bildermappe ist besonders reichhaltig.

Vereinskalender

Der Dresdner Motorrad-Club 1914 veranstaltet am Sonntag eine Fuchsjagd auf der Strecke Königsbrück—Kamenz. Start 9 Uhr Albertplatz (Arthesischer Brunnen). Preisbewertung. Gäste willkommen.

4. Männer- und 2. Jugendabteilung im A. T. B. (D. T.). Sonntag Ausflug mit Angehörigen nach Krieschendorf. Treffen ½3 Uhr in Laubegast (Endstation). Führer R. Grube.

Turnverein der Pirnaischen Vorstadt (Spielabteilung). Sonntag Radpartie nach Heidenau, anschließend Beteiligung am Spielfest des T. V. Jahn-Heidenau. Treffpunkt Stübelplatz ½12 Uhr.

T. V. für Neu- und Antonstadt (Freiübungsabteilung). Sonntag Wanderung nach Pirna. Treffen daselbst im „Schwan". Abmarsch ½8 Uhr, Straßenbahn-Haltestelle Pillnitz.

R. V. Sturmvogel 1910 (S. R. B.). Heute Besuch des Sportfestes des Sächsischen Radfahrer-Bundes, wo unsere Radballmannschaften starten. Sonntag Beteiligung an der Bezirksausfahrt nach Berbisdorf—Radeburg; Treffen: 12 Uhr, Neustädter Ratskeller.

Radfahrerklub Kondor (V. D. R.) Sonntag Fußwanderung nach Kamerun zum Kegeln. Treffen 3 Uhr Körnerplatz in Loschwitz.

Amtliche Mitteilungen des Gaues Ostsachsen im B. M. B. B.

Geschäftsstelle: Dresden-A., Pirnaische Straße 8, I., Ruf 16587. Geschäftszeit: Täglich von 8 bis 12 und 2 bis 6 Uhr, Sonnabends von 8 bis 4 Uhr.

Wir nehmen Bezug auf unser Rundschreiben (Ausschreibung „Lande-Jubiläumspreis" betr.) vom 16. März 1927 und geben hiermit die Spiele der ersten Runde bekannt. Nachstehende Vereine haben gemeldet:

1. Klasse: S. V. 06, 1898, Spielvereinigung, Radebeuler B. C., Brandenburg, Ring, B. f. B. 06.

1b Klasse: Sportlust, Fortuna, Radeberger S. C., Freiberger Sportfreunde, Guts-Muts-Meißen, Favorit, 06-Eintracht, Rasensport.

2. Klasse: Vorwärts, Südwest, Bieberstein, Postsportvereinigung, V. f. B. Geising, Sachsen, Coffebaude, D. B. C., Polizei, Freiberger S. C., Spielvereinigung Großenhain, B. C. Strehlen, Heidenau.

Die Spiele beginnen am 27. April. Der erstgenannte Verein baut.

27. April: Nr. 1 Sachsen gegen Coffebaude (Sch.-R. Röllig, Sportlust), Beginn ½6 Uhr.

1. Mai: Nr. 2. Südwest gegen Vorwärts (Sch.-R. Lerche, Polizei), Nr. 3 Postsportvereinigung gegen Bieberstein (Sch.-R. Hilbert, DSC.), Nr. 4 D. B. C. gegen Geising (Sch.-R. Busch, Post). Nr. 5 Spielvereinigung Großenhain gegen Polizei (Sch.-R. Bergmann, V. f. B.), Nr. 6 S. C. Freiberg gegen Strehlen (Sch.-R. Wächter, V. f. B.). Beginn nachm. 4 Uhr. Spielfrei: Heidenau.

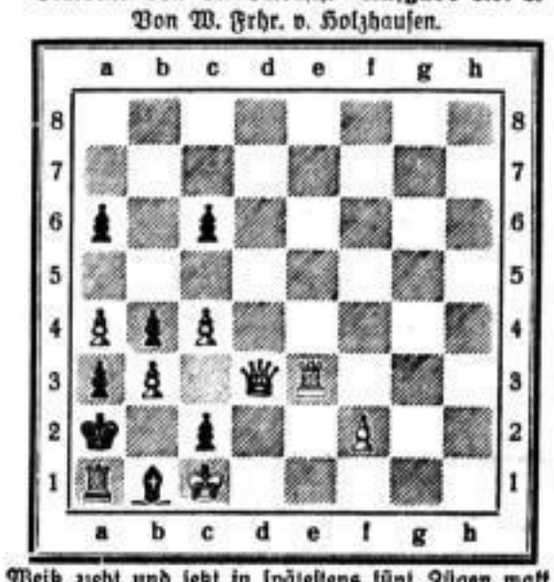
Spielberechtigt für die Pokalspiele sind sämtliche Mitglieder, soweit diese seitens des V. V. die Spielberechtigung erlangt haben. Die Einnahmeabrechnung ist auf den üblichen blauen Formularen vorzunehmen. Ueber die Verwendung der Einnahmen siehe unsere Ausschreibung. Die Spiele werden bis zur Entscheidung (siehe Satzungen) ausgetragen. Die Spielformulare haben am Tage nach dem Spiele in der Gaugeschäftsstelle einzugehen.

Hunger. Böhme. Panzer.

Schach.

Bearbeitet von Dr. Tarrasch. **Aufgabe Nr. 8.**

Von W. Frhr. v. Holzhausen.



Weiß zieht und setzt in spätestens fünf Zügen matt.

(Weiß 7 Steine: Kc1; Dd3; Te3; Ba4, b3, c4, f2. Schwarz 8 Steine: Ka2; Ta1; Lb1; Ba3, a6, b4, c2, c6.)

Die Lösung dieser sehr interessanten Aufgabe wird durch die Angabe bedeutend erleichtert, daß sie einen „indischen" Einschlag hat.

Lösung:

1. Th3 a5 2. Dg3 c5 3. f3! (dies ist die Pointe!) Kb3: 4. f4† K beliebig 5. Db3 bxa. d3‡. Eine äußerst lohnt herausgearbeitete Idee von bestechender Eleganz!

Stellenangebote

Für größeren Villenhaushalt bestempfohlenes

2. Stubenmädchen

zum 1. Mai gesucht. Vorzustellen tägl. von ¾4—¾5. **Blasewitz, Lothringer Weg 1.**

Suche für ältere, alleinstehende Dame aufs Land eine

Gesellschafterin

resp. **Pflegerin** f. sofort. Werte Off. mit Gehaltsforderung erb. u. **J 1669** an die Exp. d. Bl.

Suche zum 1. Juni 1927 **verheir.**

Oberschweizer

an 40 St. Groß- u. Jungvieh. Nur Leute mit langjähr. Zeugnissen, gute Melker und Viehpfleger, kommen in Frage.

Rittgt. Luppa

bei Croste-Lomske. **M. König.**

Jüngerer

Bautechniker

zum sofortigen Antritt für ländliches, kleineres Baugeschäft **gesucht.** Off. u. **K 1671** an die Exp. d. Bl.

Gesucht für mögl. sof. energischer, an strenge Tätigkeit gewöhnter

Verwalter.

Alter nicht unt. 20 Jahre. Gehaltsanspr. u. Zeugn.-Abschriften, welche nicht zurückgesandt werden, an **Verwaltung des städt. Rittergutes Pirna-Rottwerndorf**

Stellengesuche

Kräftiges **Mädchen,** 18½ Jahre, sucht z. 1. 5. Stellung als

Hausmädchen.

Angeb. erb. an **Hänselmann,** Dresden 29, Alvenslebenstr. 47.

Schutzhunde

bietet an **Central-Hundepark,** Dresden-A., Ruf 55 469, Fritz-Reuter-Straße.

Mietgesuche

Große Wohnung

oder **Fremdenpension** in guter Lage für sofort **gesucht.** Angeb. unt. **J E 109** a. d. Invalidendank.

Mietangebote

Ladentausch!

Biete Laden in bester Lage (Nähe Johannstraße Rathenauplatz), 37 qm, dazu Nebengelaß.

Suche im gleicher Lage Laden mit 40 qm Fläche und Nebengelaß.

Angebote erbeten unter: **D. J. 173** an den **Invalidendank.**

Pelz-Kapseln Schränke Truhen

Gardinenspanner Bohnerbürsten

in großer Auswahl bester Qualität zu billigsten Preisen

Otto Graichen

Trompeterstr. 15 Central-Theater-Passage

Pianos

Flügel, Harmoniums altrenomm. Fabrikate, neu u. gebr., Garantie, **Vianino Feurich,** neu, Einbau-Spielap., äußerst billige Preise, günstige Teilzahlung. Kleinste Monatsraten.

Miet-Pianos

Engelmann, Marschnerstr. 27, I.

Sortenreine

Saatkartoffeln

aller Reifezeiten:

Holländ. Erstlinge, Kaiserkrone, Kuckuck Allerfrühste Gelbe, Erf. Zwickauer Frühe Odenwälder Blaue,

insbesondere **alle krebsfest. Sorten** in jüngeren Nachbaustufen, **anerkannt** v. d. Landwirtschaftskamm. jede Menge von 1 Zentner aufwärts liefert sofort

Landessaatbauverein Dresden-A. 1,

Christianstraße 29.

Fernsprecher: Fernverkehr 19023, 19123, Stadtverkehr 17187.

Reiner Bienenhonig

10-Pfd.-Koll. ℳ 10.— fr. dort, halbes Koll. ℳ 6.50, in helle Qual., ℳ 13.— u. 7.50, Scheibenhonig, hell, ℳ 20.— u. 12.—, Scheibenhonig, dunkel, ℳ 15.— u. 9.—. **Heinr. Henke,** Bergsuden 22, Kr. Herborn.

DIERCK SEEBERG

OBERSTADT

DER ROMAN DER SCHWERINDUSTRIE

-Steif broschiert M 3.-

-Ganzleinen M 5.-

Teilhaberin

mit 100000 ℳ f. **Aristokrat** z. Ank. e. rentabl. Rittergs. Bin led., Landw., 44 J., gute Ersch. Vermögl. verb. Off. u. „74" an **Ala-Anzeigen-A.-G., Görlitz.**

15 000 M.

auf 1. Hypothek (sichere Existenz) **sofort gesucht.** Zinsen nach Uebereink. Offerten unter **C R 630** an die Exp. d. Bl. erb.

Kieferne

Brennscheite

gibt billig an Händler und Verbraucher waggonweise ab. **Das Gräfliche Forstamt in Lieberose.** Tel. Nr. 1.

Zündapp

Das zuverlässige

Motorrad

für zwei Personen

Automatische Oelung mit Oel-Regulierung, Getriebe mit 3 Gängen und Zündmoment-Verstellung erhöhen die Leistungsfähigkeit in den Bergen und helfen die Maschine schonen. Mit Kettenantrieb, Hochdruckschmierung, Innenbacken-Bremsen, Ballon-Bereifung usw. genügt Zündapp allen mod. Ansprüchen.

Preis **860** Mk. Abzahlung: **50** Mk. monatl.

Schmelzer-Fachgeschäfte

ABTEILG. „KRAFTFAHRZEUGE"

Dresden, A. Marschallstr. 31b

Rittergut Breitingen

in Regis-Breitingen, Amtsh. Borna, mit großer Teichwirtschaft, ab 1. Juli 1927 **zu verpachten.** Größe: 202 Hektar einschließl. der Fischteiche. Guter klefähiger Weizen- und Roggenboden, ausreichende Wiesen. Das vorhandene lebende und tote Wirtschaftsinventar kann von dem jetzigen Pächter übernommen werden. Pachtangebote mit Zeugnissen und Vermögensnachweis sind bis zum 20. Mai d. J. einzureichen. Bieter bleiben an ihr Gebot bis 20. Juni 1927 gebunden. Zu dem Angebot ist der vorgeschriebene Vordruck zu verwenden, der mit einem Entwurfe des Pachtvertrags gegen Entrichtung von 5.— ℳ in unserer Grundstücksabteilung entnommen werden kann.

Die Besichtigung des Rittergutes wird nur gegen Ausweis u. nur Bewerbern gestattet, die den Nachweis ausreichenden Vermögens zur Uebernahme geführt haben.

Aktiengesellschaft Sächsische Werke

Braunkohlen- u. Großkraftwerk Böhlen, Amtsh. Leipzig